EU-Bischofskommission COMECE berät über Lage an EU-Grenzen

29. Februar 2016

Brüssel (KNA) In der kommenden Woche befasst sich die EU-Bischofskommission COMECE mit der Rolle Europas als Friedensförderer. Die Bischöfe aus den 28 EU-Mitgliedstaaten diskutieren eigenen

Angaben zufolge vom 2. bis 4. März mit verschiedenen Experten über die geopolitische Lage an den EU-Grenzen. Unter den Gesprächspartnern sind der Vorstand des irischen Think-Tanks für soziale Gerechtigkeit, Sean Healy, sowie die EU-Außenbeauftragte Federica Mogherini.

Auch die Flüchtlingskrise steht auf der Tagesordnung. Der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte der COMECE, Bischof Ägidius Zsifkovics, werde über die Ergebnisse des Flüchtlingsgipfels von Geistlichen aus EU- und Transitländern berichten, der Mitte Februar in Heiligenkreuz stattgefunden hatte.

Am 3. März diskutieren die Bischöfe, wie Radikalisierung bei jungen Menschen verhindert werden kann. Gastredner sind der Direktor des Islamischen Zentrums von Großbritannien, Mohammad Ali Shomali, der Religionsphilosoph Tomas Halik von der Karls-Universität Prag und die Beraterin des EU-Koordinators für Terrorismusbekämpfung, Christiane Höhn. Außer der Diskussion am 3. März sind alle Tagungspunkte nicht öffentlich.

(KNA – qkmmp-89-00047)

Stand: 17. November 2026